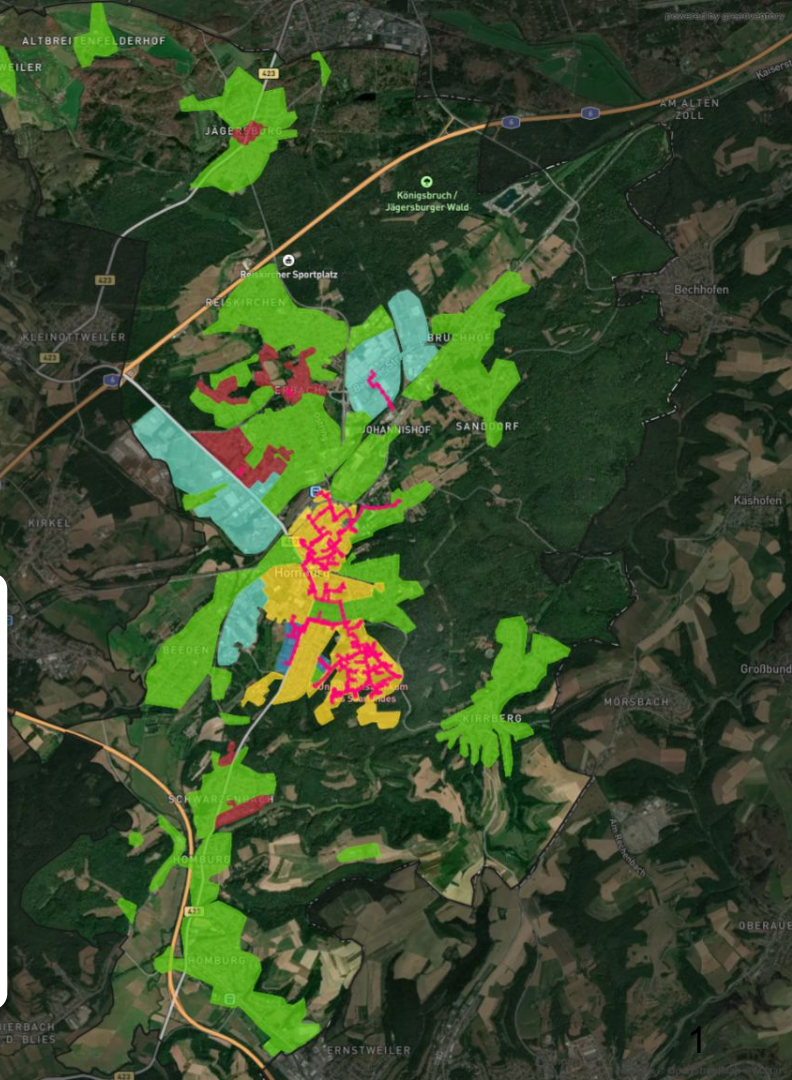




Kommunale Wärmeplanung
Stadt Homburg
Ergebnispräsentation
Sitzung des Stadtrats
13.05.2026



Inhalt

Ergebnisse der Bestands- und
Potenzialanalyse

Zielszenario der Wärmeversorgung in 2045

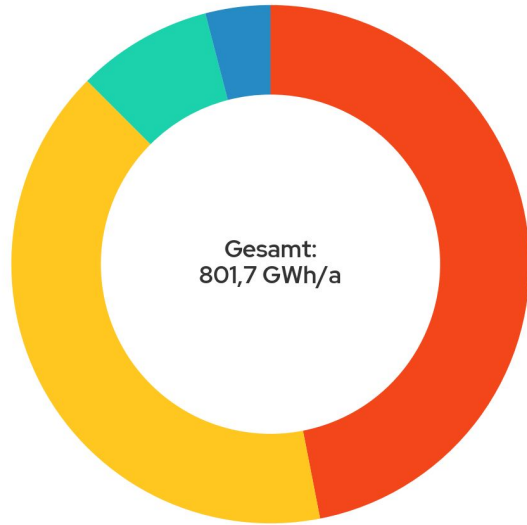
Maßnahmen



Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse

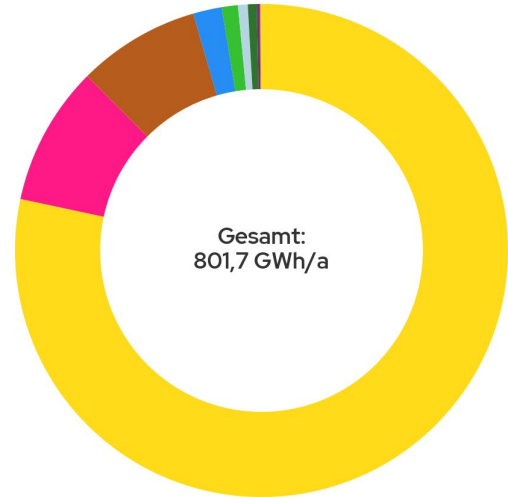


Der Industriesektor hat einen stark überproportionalen Wärmebedarf



Wärmebedarf nach Sektoren.

Quelle: Eigene Berechnung durch greenventory basierend auf Verbrauchsdaten, Zensus-Daten und Schätzungen.

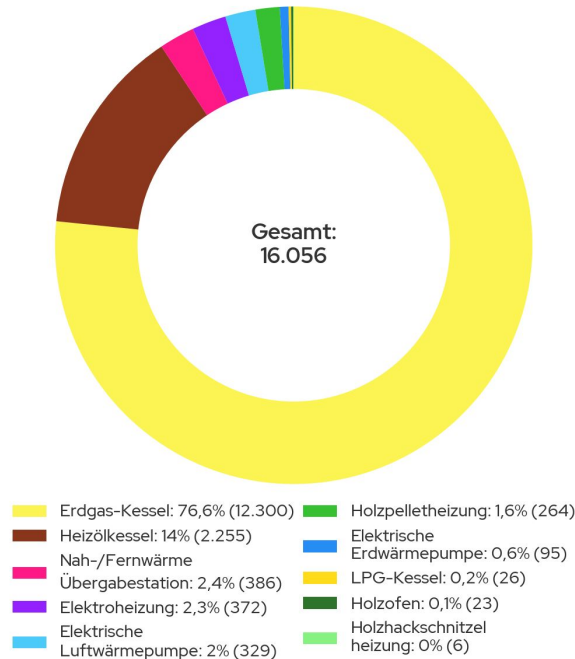


Gas (Netz): 78,4% (628,2 GWh/a)	Holzschelte: 0,6% (4,7 GWh/a)
Nah-/Fernwärme: 9,1% (73,3 GWh/a)	Erdwärme: 0,2% (1,6 GWh/a)
Heizöl: 8% (64,4 GWh/a)	LPG: 0,1% (0,7 GWh/a)
Strom (Mix bundesweit): 1,9% (15,1 GWh/a)	Holzhackschnittel: 0% (0,2 GWh/a)
Holzpellets: 1,1% (8,5 GWh/a)	Unbekannt: 0% (0 GWh/a)
Luftwärme: 0,6% (5,1 GWh/a)	

Wärmebedarf nach Energieträger.

Quelle: Eigene Berechnung durch greenventory basierend auf Verbrauchsdaten, Zensus-Daten und Schätzungen.

Bisher gibt es nur wenige erneuerbare Heizsysteme in Homburg



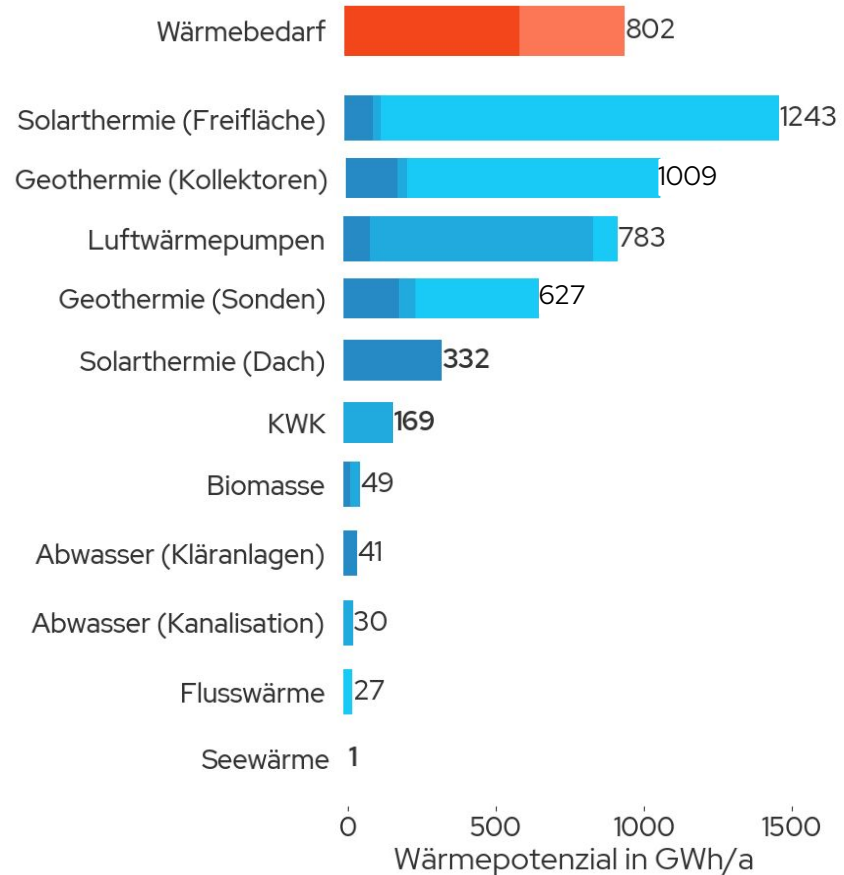
Wärmeerzeuger in Homburg.

Quelle: Eigene Auswertung durch greenventory basierend auf erfasste Verbrauchsdaten und Schätzungen.

- Anteil an Wärmepumpen (insgesamt 2,6 %) und Wärmenetzanschlüsse (2,4 %) bisher gering.
- Erdgas- und Heizölkessel dominieren.
- Anteil fossiler Heizsysteme in den beheizten Gebäuden: 90,6 %

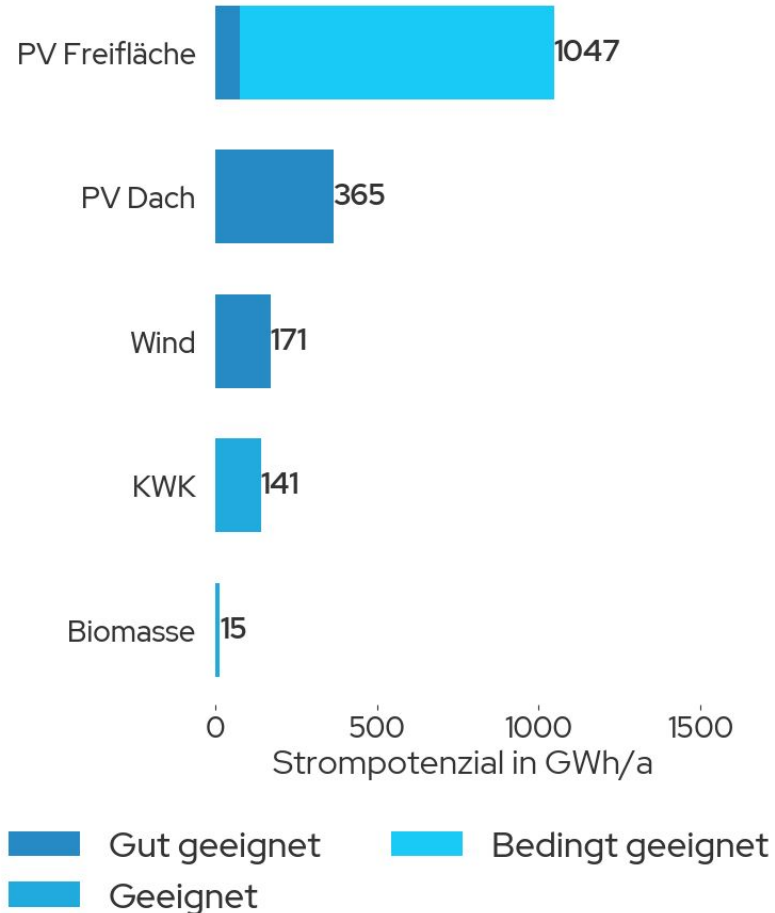
Wärmepotenziale

- **Unvermeidbare Abwärme**, basierend auf Plattform für Abwärme:
232,4 GWh/a
- Es handelt sich jeweils um die Jahressumme. Es wurde keine Saisonalität betrachtet!
- Die Erschließung der Potenziale unterliegt weiterführenden Studien.
- Realisierbare Potenziale werden deutlich geringer als technische Potenziale sein.
- Räumliche Nähe zwischen Wärmequelle und -senke bei Realisierung notwendig.



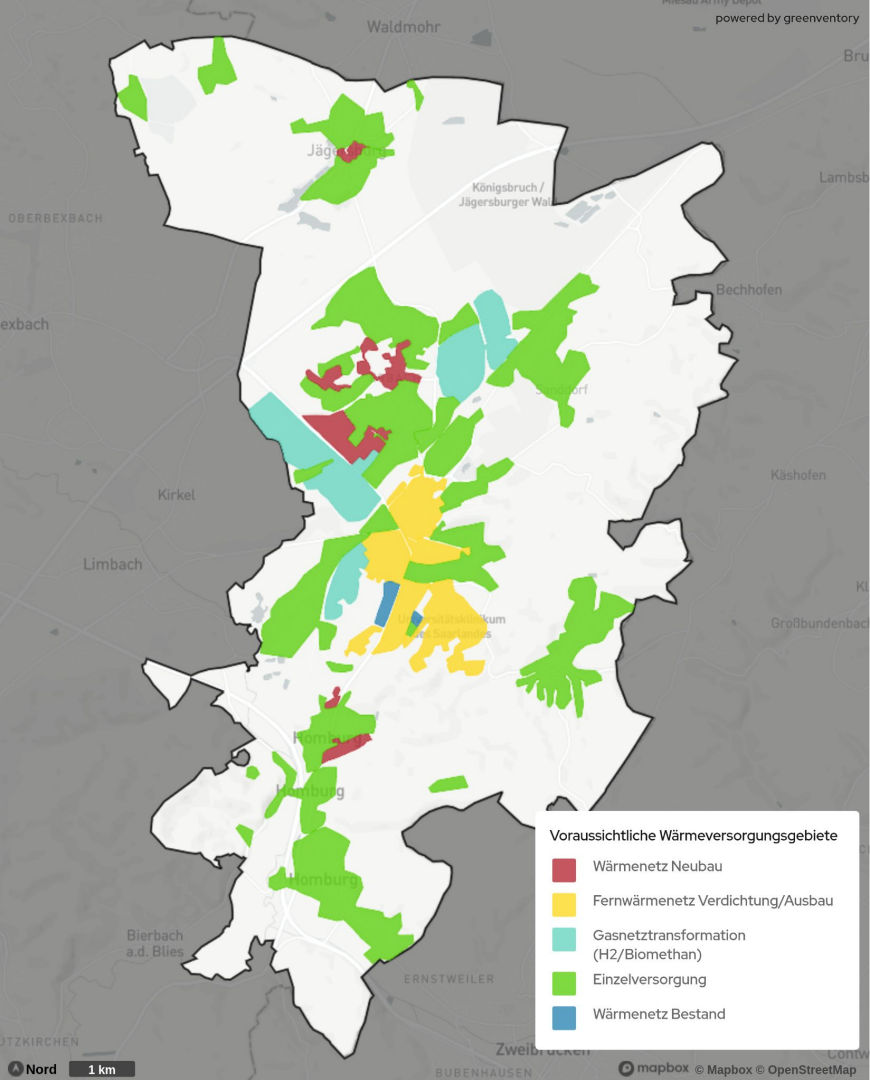
Strompotenziale

- Es handelt sich jeweils um die Jahressumme. Es wird keine Saisonalität betrachtet!
- Die Erschließung der Potenziale unterliegt weiterführenden Studien.
- Realisierbare Potenziale werden deutlich geringer als technische Potenziale sein.



Zielszenario der Wärmeversorgung in 2045

Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

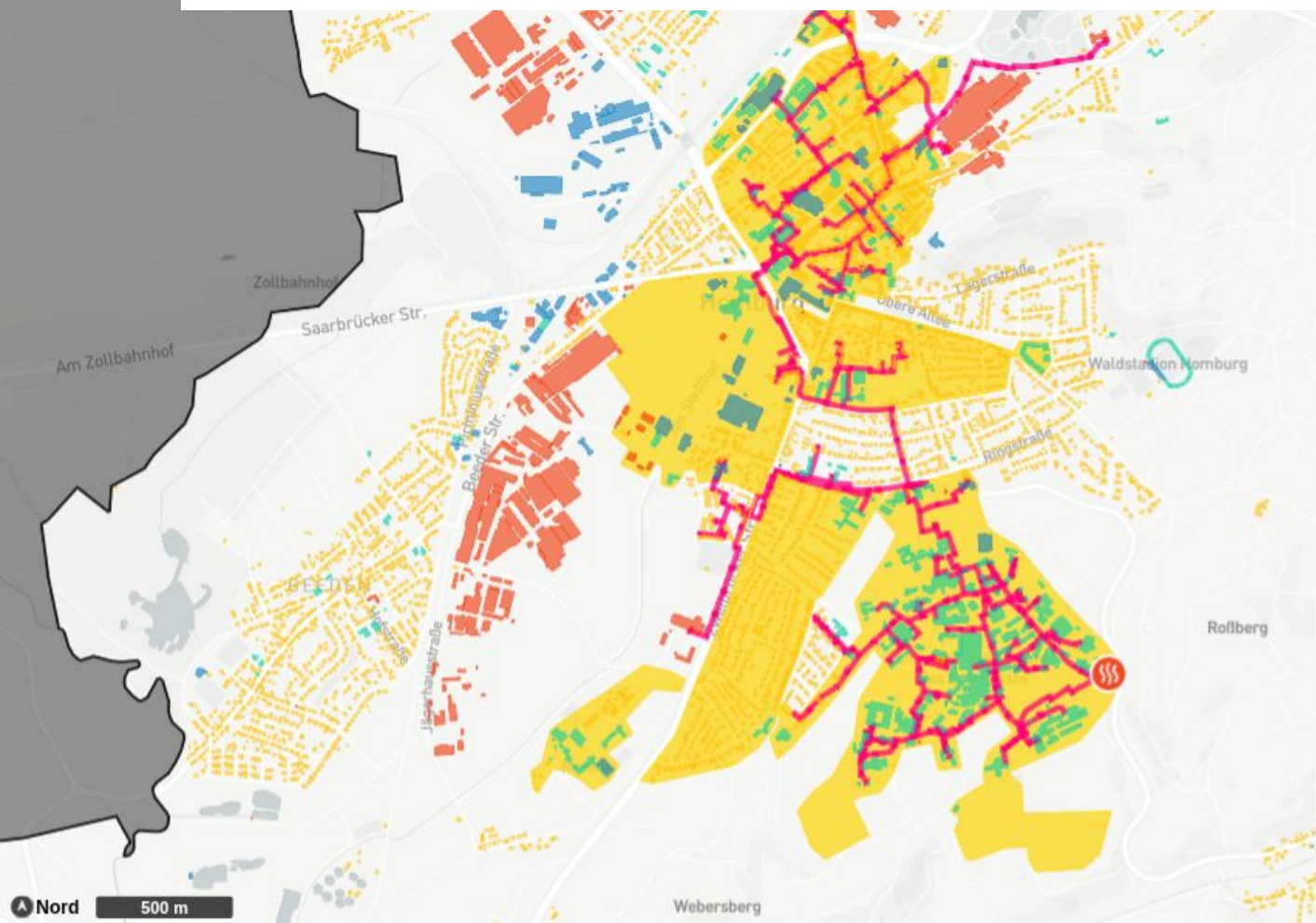


Begriffseinordnung

Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete:

- Zeigen das **Versorgungsszenario** im Zieljahr 2045
 - Wärmeversorgungsgebiete für:
 - **Wärmenetze**
 - Ggf. **transformierte Gasnetze**
 - **Einzelversorgungsgebiete**
 - **Prüfgebiete** (keine eindeutige Zuordnung möglich)
 - **Grundlage** für nachgelagerte **Machbarkeitsstudien**
 - Grenzen können sich nach Durchführung von Machbarkeitsstudien nochmals leicht verschieben
- **Identifizierung der Gebiete im Wärmeplan ist nicht rechtlich bindend, es besteht keine Verpflichtung zur Umsetzung!**

Übersicht Fernwärmeausbau und verdichtung



Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

- Fernwärmenetz Verdichtung/Ausbau

Netze

- Wärme

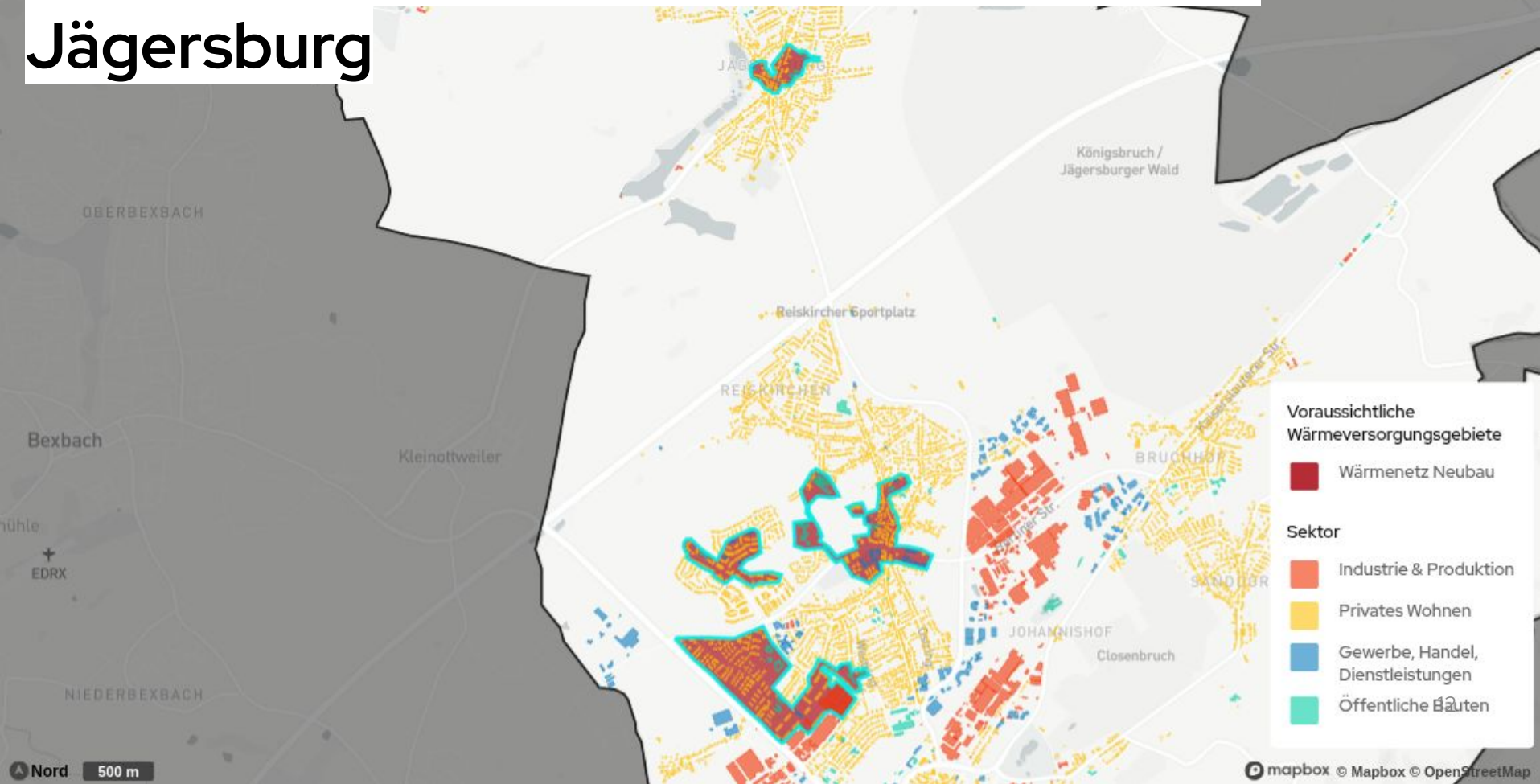
Sektor

- Industrie & Produktion
- Privates Wohnen
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Öffentliche Bauten

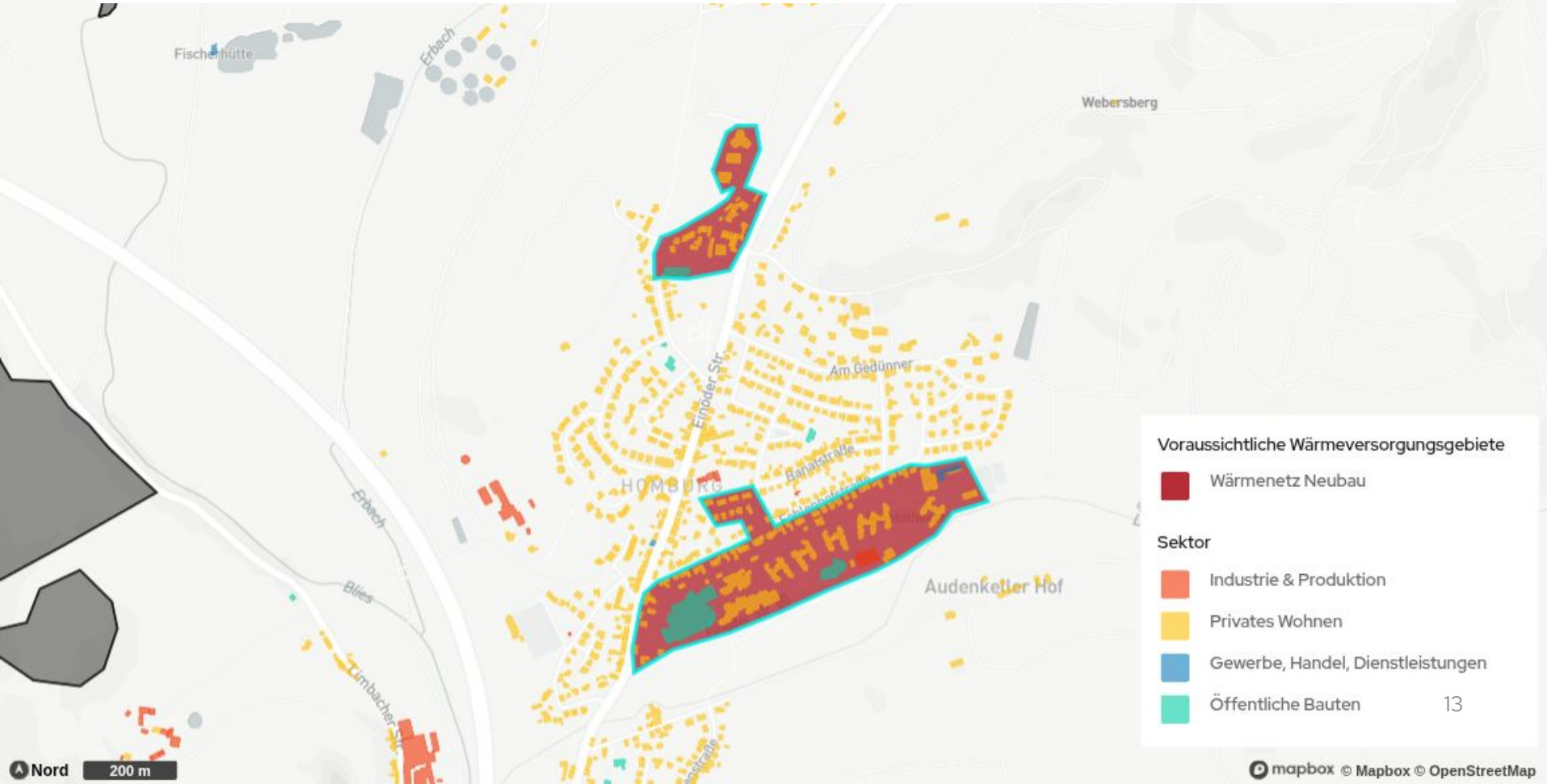
Heizzentralen

11

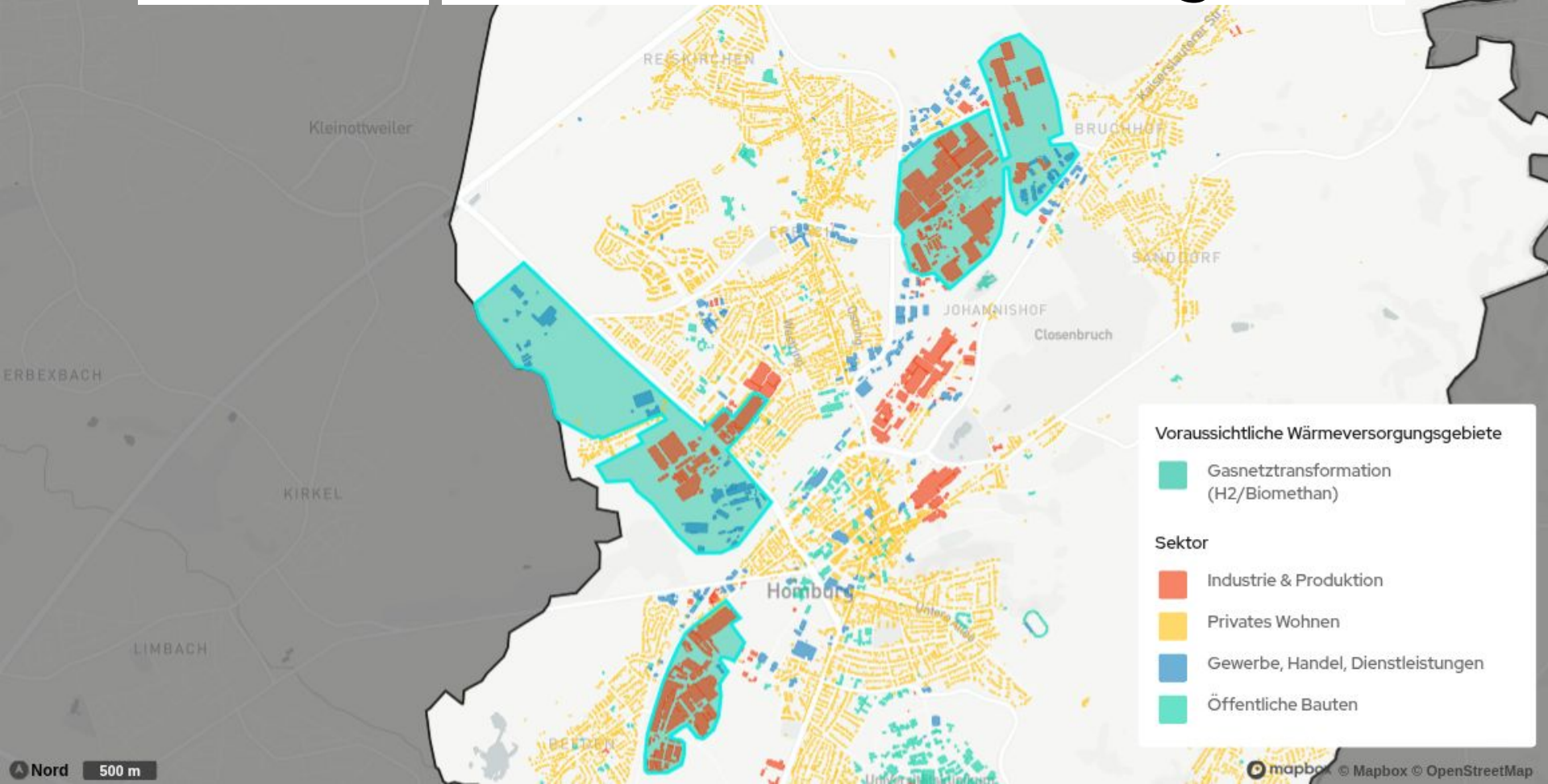
Übersicht Wärmenetzneubau Erbach und Jägersburg



Übersicht Wärmenetzneubau Schwarzenbach



Übersicht Gasnetztransformationsgebiete



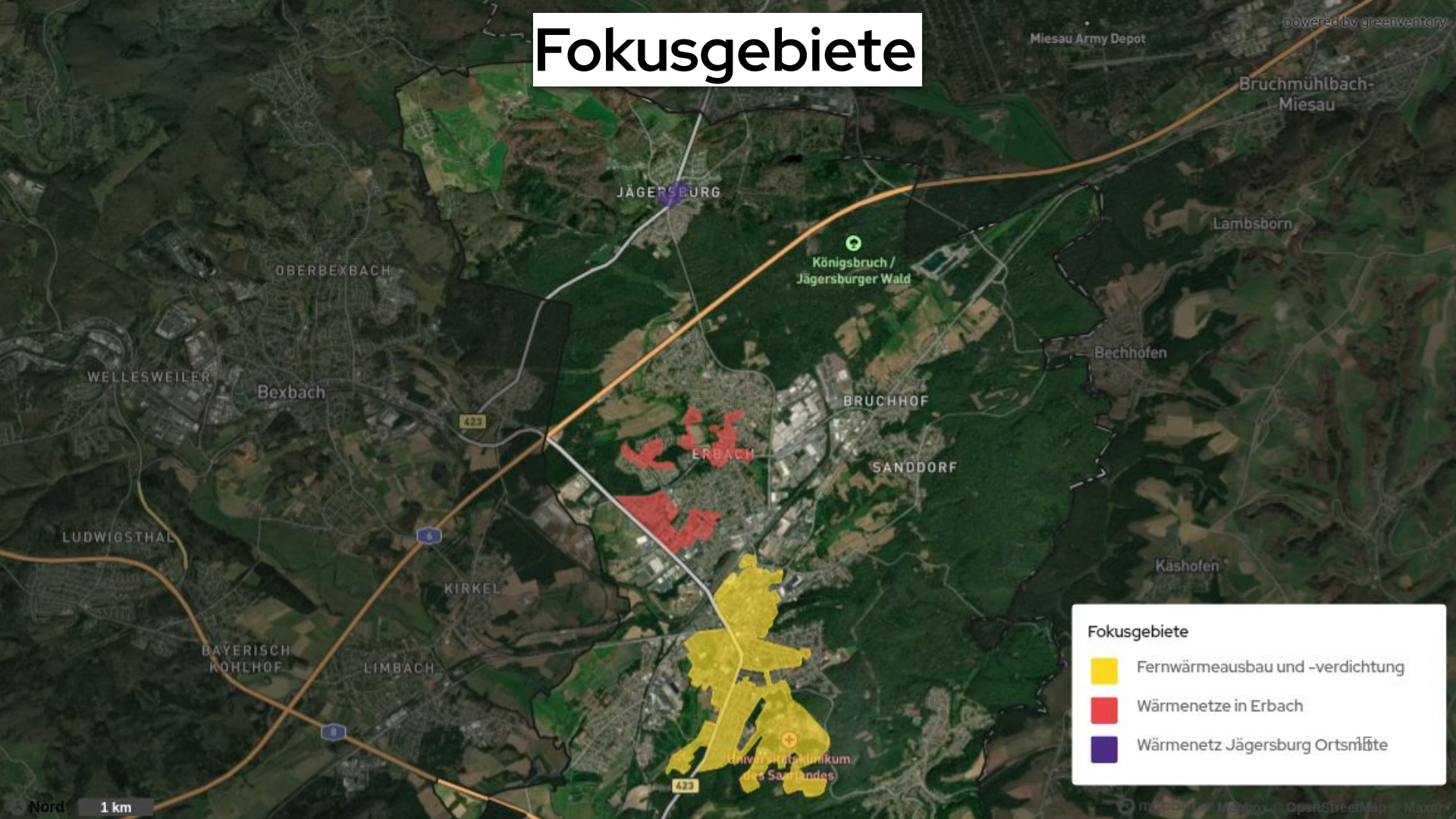
Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

- Gasnetztransformation (H2/Biomethan)




Sektor

- Industrie & Produktion
- Privates Wohnen
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Öffentliche Bauten

Fokusgebiete

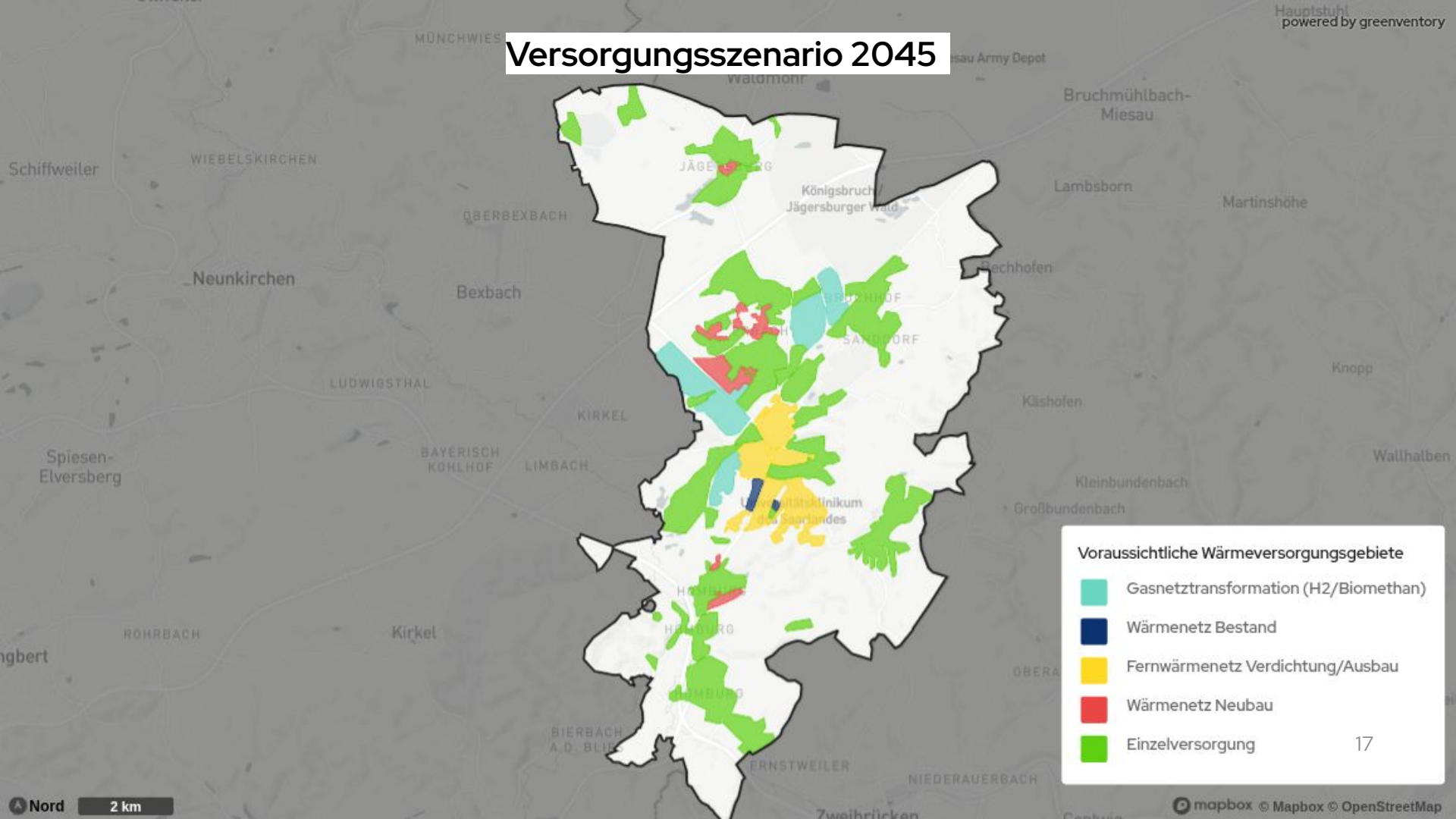


Fokusgebiete

-  Fernwärmeausbau und -verdichtung
-  Wärmenetze in Erbach
-  Wärmenetz Jägersburg Ortsmitte

Versorgungsszenario 2045

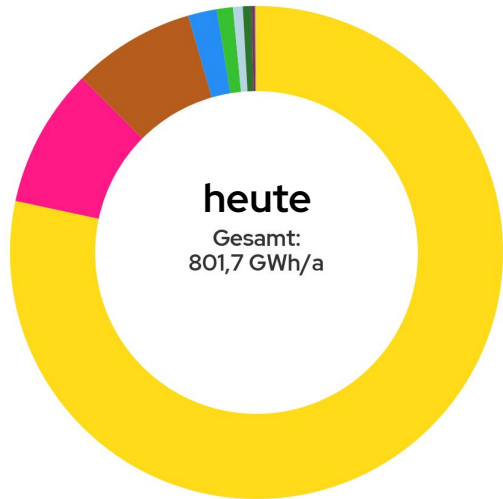
Versorgungsszenario 2045



Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

- Gasnetztransformation (H2/Biomethan)
- Wärmenetz Bestand
- Fernwärmenetz Verdichtung/Ausbau
- Wärmenetz Neubau
- Einzelversorgung

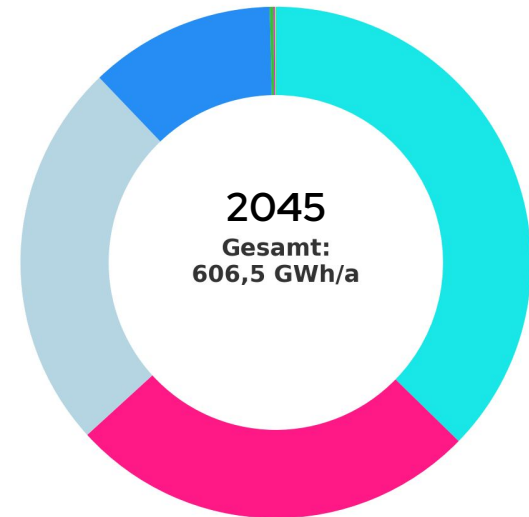
Wärmebedarf sinkt voraussichtlich um 24,4 % bei einer Sanierungsrate von 1 % pro Jahr



Gas (Netz): 78,4% (628,2 GWh/a)	Holzscheite: 0,6% (4,7 GWh/a)
Nah-/Fernwärme: 9,1% (73,3 GWh/a)	Erdwärme: 0,2% (1,6 GWh/a)
Heizöl: 8% (64,4 GWh/a)	LPG: 0,1% (0,7 GWh/a)
Strom (Mix bundesweit): 1,9% (15,1 GWh/a)	Holz hackschnitzel: 0% (0,2 GWh/a)
Holzpellets: 1,1% (8,5 GWh/a)	Unbekannt: 0% (0 GWh/a)
Luftwärme: 0,6% (5,1 GWh/a)	

Wärmebedarf nach Energieträger im Status Quo.

Quelle: Eigene Berechnung durch greenventory basierend auf Verbrauchsdaten, Zensus-Daten und Schätzungen.

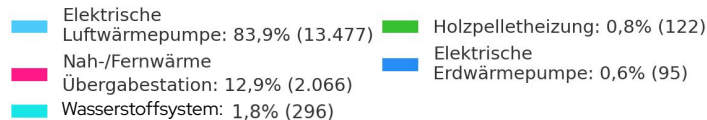
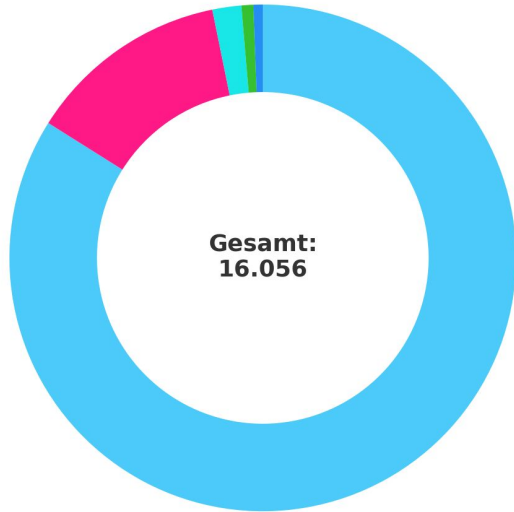


Wasserstoff: 37,3% (226,2 GWh/a)	Holzpellets: 0,2% (1,4 GWh/a)
Nah-/Fernwärme: 25,9% (157,2 GWh/a)	Erdwärme: 0,1% (0,6 GWh/a)
Luftwärme: 24,6% (149,4 GWh/a)	Solarthermie: 0,1% (0,3 GWh/a)
Strom (Mix bundesweit): 11,8% (71,3 GWh/a)	

Wärmebedarf nach Energieträger im Zieljahr 2045.

Quelle: eigene Berechnungen durch greenventory.

Wärmepumpen als dominierende Heiztechnologie in den Einzelversorgungsgebieten



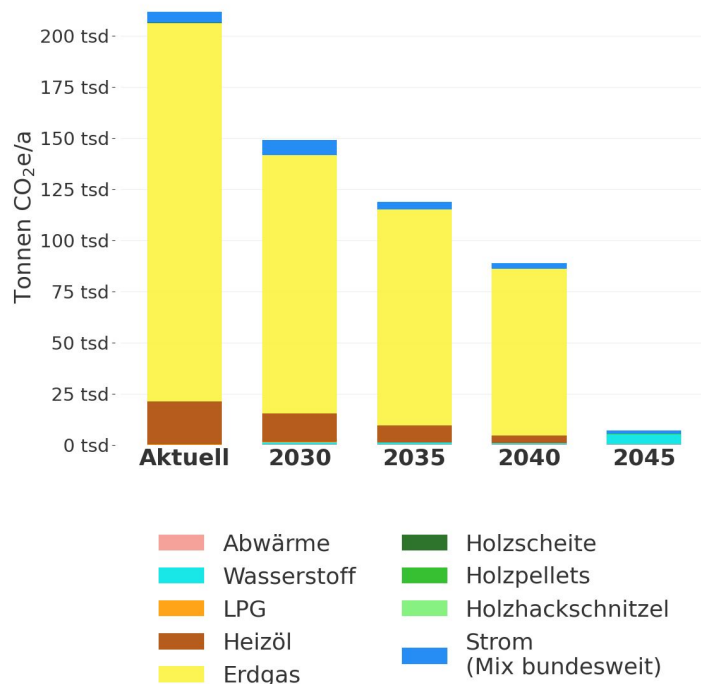
Verteilung der Heizsysteme im Zieljahr 2045.

Quelle: eigene Auswertung durch greenventory basierend auf Zensus-Daten

- Wärmepumpen versorgen Großteil der Gebäude (insgesamt 84 %), insbesondere in den Einzelversorgungsgebieten.
- Anteil Wärmenetze (13 %) bei Gebäuden geringer als am Wärmebedarf aufgrund der Großverbraucher/Ankerkunden in den Wärmenetz-Eignungsgebieten.

→ Wärmepumpe als Schlüsseltechnologie

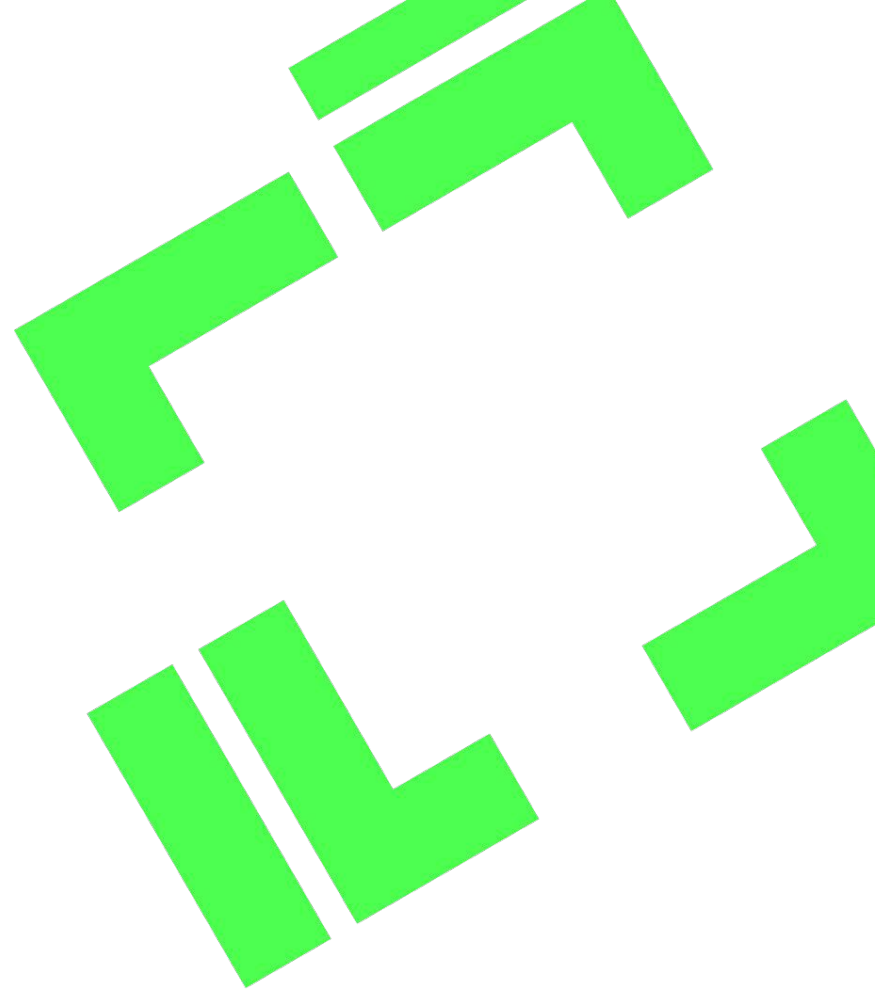
Die Treibhausgasemissionen reduzieren sich deutlich – es verbleibt ein Restbudget im Zieljahr



Verteilung der Treibhausgasemissionen nach Energieträgern im zeitlichen Verlauf.
Quelle: eigene Berechnungen durch greenventory. Heizwertbezogene Emissionsfaktoren nach KWW Halle, 2024.

- Im Zieljahr verbleibt nach aktuellem Stand ein THG-Restbudget von ca. 7.168 t CO₂e – dieses muss kompensiert werden.
- Erdgas und Heizöl werden bis 2045 durch erneuerbare Energieträger ersetzt.
- Die THG-Emissionen des für den Wärmesektor eingesetzten Stroms reduzieren sich durch die Reduktion des Emissionsfaktors des Bundesstrommixes.
- Im industriellen Sektor wird in diesem Szenario Erdgas als Energieträger durch Wasserstoff oder andere grüne Gase ersetzt.

Maßnahmen



Maßnahmen: Handlungsfelder



Potenzialerschließung
erneuerbarer Energiequellen



Entwicklung und Transformation
von Energieinfrastruktur



Sanierung, Dekarbonisierung
und Effizienzsteigerung von
Gebäuden und Quartieren



Information, Beratung &
Förderung



Verwaltungs- und
Planungsprozesse

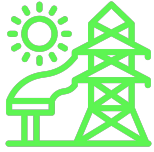


→ 16 Maßnahmen identifiziert



Potenzialerschließung erneuerbarer Energiequellen

Maßnahme Nr.	Maßnahmentitel	Kategorie der Maßnahme	Federführung durch
1	Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Ermittlung des tiefengeothermischen Potenzials gemeinsam mit den Stadtwerken Zweibrücken	Potenzialerschließung erneuerbarer Energien	Stadtwerke
2	Überprüfung der Nutzung des Abwärmepotenzials der thyssenkrupp Gerlach GmbH im Zusammenhang mit einem Großwärmespeicher	Potenzialerschließung erneuerbarer Energien	Stadtwerke



Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur

Maßnahme Nr.	Maßnahmentitel	Kategorie der Maßnahme	Federführung durch
3	Transformationsplan für das bestehende Fernwärmenetz (30 % erneuerbarer Energieanteil bis 2030)	Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur ▾	HKH ▾
4	Verdichtung des bestehenden Fernwärmenetzes / Steigerung der Anschlussnehmer entlang bestehender Versorgungsleitungen durch Werbekampagnen	Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur ▾	Stadtwerke ▾
5	Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes in die Birkensiedlung	Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur ▾	Stadtwerke ▾
6	Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes im voraussichtlichen Versorgungsgebiet Coeur	Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur ▾	Stadtwerke ▾
7	Machbarkeitsstudie für ein neues Wärmenetz im voraussichtlichen Wärmeversorgungsgebiet Erbach Süd	Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur ▾	Stadtwerke ▾
8	Machbarkeitsstudie für ein neues Wärmenetz im voraussichtlichen Wärmeversorgungsgebiet Ortskern Jägersburg	Entwicklung und Transformation von Energieinfrastruktur ▾	Stadt ▾





Sanierung, Dekarbonisierung und Effizienzsteigerung von Gebäuden und Quartieren

Maßnahme Nr.	Maßnahmentitel	Kategorie der Maßnahme	Federführung durch
9	Werbekampagne für das Angebot der Wärmepumpenpacht der Stadtwerke Homburg in Einzelversorgungsgebieten	Sanierung und Dekarbonisierung von Gebäuden	Stadtwerke
10	Entwicklung einer Leitlinie zur Dekarbonisierung öffentlicher Liegenschaften	Sanierung und Dekarbonisierung von Gebäuden	Stadt
11	Anschluss der Geschäftsstelle der Stadtwerke Homburg an das Fernwärmenetz	Sanierung und Dekarbonisierung von Gebäuden	Stadtwerke



Information, Beratung & Förderung

Maßnahme Nr.	Maßnahmentitel	Kategorie der Maßnahme	Federführung durch
12	Etablierung einer digitalen Energie-Erstberatung für Bürgerinnen und Bürger	Information, Beratung und Förderung	Stadtwerke
13	Durchführung von regelmäßigen Informationsveranstaltungen zu Sanierungsmöglichkeiten, erneuerbaren Heizsystemen und Wärmenetzanschlüssen für Bürgerinnen und Bürger	Information, Beratung und Förderung	Stadt



Verwaltungs- und Planungsprozesse

Maßnahme Nr.	Maßnahmentitel	Kategorie der Maßnahme	Federführung durch
14	Abstimmung städtischer Tiefbaumaßnahmen mit Fernwärmeverdichtungen und -ausbau (Stadt, Stadtwerke, HKH und SEH)	Verwaltungs- und Planungsprozesse	Stadt
15	Weiterführung der Stakeholder-Runde aus den Workshops der Kommunalen Wärmeplanung in Form von jährlichen Stakeholderstammtischen	Verwaltungs- und Planungsprozesse	Stadt
16	Untersuchung zentraler Versorgungsansätze und der Erweiterung der bestehenden Fernwärme in der Flächennutzungsplanung bei der Entwicklung von Neubaugebieten	Verwaltungs- und Planungsprozesse	Stadt



**Fragen?
Gerne!**



Email

linus.nett@greeninventory.de

Telefon

+49 761 7699 4189